



## Wachkoma – unendliche Leere oder der Weg in ein anderes, neues Leben?

### Zielgruppe

- Diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegepersonen
- PflegehelferInnen und AltenfachbetreuerInnen
- PhysiotherapeutInnen
- Interessierte

### Inhalte

Die TN erhalten praktische Tipps im Umgang mit Menschen im Wachkoma. Sie werden fähig Kommunikation und somit Beziehung als Grundlage jedes Lebens mit dem Betroffenen aufzubauen. Sie stärken ihre eigenen Fähigkeiten, v.a. ihre eigene Beobachtungs- und Wahrnehmungsfähigkeit um die Ressourcen des Menschen im Wachkoma unterstützen und fördern zu können. Die TN lernen den betroffenen Menschen als ganzheitliches Wesen zu sehen und für den Betroffenen integrative pflegetherapeutische Ansätze in den Pflegealltag einzubringen.

- Definition, Kriterien und Ursachen des Wachkomas
- Neurologische Grundlagen
- Entwicklungspotentiale im Wachkoma
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsbeeinträchtigung
- Ethische Aspekte im Umgang mit Menschen im Wachkoma
- Die Wertigkeit des sozialen Umfelds
- Kommunikation mit Menschen im Wachkoma
- Beziehungsaufbau und –gestaltung
- Das Leben wieder spüren lassen – von der Wichtigkeit der Reintegration
- Umgang mit der Spastizität
- Pfllegetherapeutische Grundlagen im Umgang mit Menschen im Wachkoma
- Sinnhaften Betreuungsplan erstellen

**Maximale TN Anzahl:** 14 Personen

**Termin:** nach Vereinbarung

**Veranstaltungsort:** nach Vereinbarung

**SAPIOCUS – Bildung mit Spaß und innovativer Kompetenz – [www.sapiocus.at](http://www.sapiocus.at)**



**Trainer**

Jürgen Bigler

Dr. Gerald Pichler

**Dauer:** 4 Tage (2 x 2 Tage)

**Ihre Investition:** auf Anfrage